

ID: LCG23462 | 09.11.2023 | Kunde: iab austria -interactive advertising bureau | Ressort: Wirtschaft Ã–sterreich | Medieninformation

21 Bewerber stellen sich der Wahl für den neuen Vorstand der größten Interessenvertretung der Digitalwirtschaft, darunter zwei Präsidentschaftskandidaten. Die Mitglieder des iab austria stimmen von 21. bis 28. November 2023 im Online Voting ab. Am 5. Dezember 2023 wird der neue Vorstand mit einer Funktionsperiode von zwei Jahren in der Generalversammlung vorgestellt.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © Katharina Schifffl

Wien (LCG) – Unter Präsident **Markus Plank** (Remax) absolvierte der aktuell amtierende Vorstand des interactive bureau austria eine insgesamt vierjährige Funktionsperiode, die sich nun dem Ende neigt. In diese Zeit fielen unter anderem die Herausforderungen durch die Pandemie, geopolitische Krisen und eine verschärfte ökonomische Situation durch die grassierende Inflation sowie gravierende Umbrüche am Medienmarkt und das Aufkommen Künstlicher Intelligenz als nachhaltiger Changemaker. Ab Mitte Dezember 2023 wird ein neuer Vorstand die Geschicke der größten Interessenvertretung der Digitalwirtschaft leiten. Der Vorstand setzt sich repräsentativ für die Mitgliederstruktur des iab austria aus fünf Vertretern von Medien und Vermarktern, vier Vertretern aus Agenturen und jeweils zwei Vertretern von Auftraggeberseite sowie technischen Dienstleistern zusammen. Für den Vorstand können alle Mitglieder des iab austria kandidieren, die sowohl über eine Firmen- als auch eine Personenmitgliedschaft verfügen. Über die Zusammensetzung des neuen Vorstands entscheidet die gesamte Mitgliederbasis in einem Online Voting, das von 21. bis 28. November abgehalten wird. Interessierte

konnten sich als Präsident, Vorstandmitglied, Kassier, Schriftführer oder Rechnungsprüfer ohne Stimmrecht bewerben.

Insgesamt 21 Bewerber gehen in das Rennen, wobei sich bereits jetzt ein Wechsel an der Spitze der größten Interessenvertretung der Digitalwirtschaft abzeichnet. Während der amtierende Präsident nach erfolgreicher Umsetzung seines Programms für kein Vorstandsamt mehr zur Verfügung steht, gibt es mit **Rut Morawetz** (A1) und **André Eckert** (Show Heroes) zwei neue Präsidentschaftskandidaten. Eckert war bereits Vizepräsident und von 2017 bis 2019 Präsident des iab austria. Weite Teile des amtierenden Vorstands kandidieren für eine weitere Funktionsperiode, womit die Kontinuität im iab austria auch künftig sichergestellt ist.

Von Agenturseite haben sich zur Wahl **Patrick Bogeschdorfer** (Bits&Digits), **Gerhard Guenther** (Digitalsunray Media), **Clemens Marischen** (Die Goldkinder), **Maximilian Mondel** (CTS Momentum), **Stephanie Mauerer** (E-Dialog), **Barbara Stadler** (Group M) und **Thomas Urban** (Traffic3) zur Wahl aufgestellt. Das Auftraggeberfeld formiert sich aus Präsidentschaftskandidatin **Rut Morawetz** (A1) sowie **Markus Langer** (Nespresso), **Stefan Lorbeer** (ÖAMTC), **Helene Roba** (Wien Tourismus) und **Viktoria Zischka** (REWE International). Aus dem Kreis der Medien und Vermarkter stehen Präsidentschaftskandidat **André Eckert** (Show Heroes), **Vergim Bekirovski** (XXL-Media), **Michael Buchbinder** (ProSiebenSat.1 PULS 4), **Josip Cukic** (Laola1), **Philip Miro** (ORF-Enterprise) und **Christoph Szüts** (Der Standard) zur Wahl. Technische Dienstleister sowie Unternehmen aus dem Forschungs- und Entwicklungsbereich sind durch die Kandidaten **Christoph Truppe** (Adverserve), **Sher Khan** (Google) und **Phillip Fumolo** (Brame) vertreten. Als Rechnungsprüfer (nicht stimmberechtigt im Vorstand) kandidieren **Bernd Platzer** (Purpur Media) und **Andreas Janzek** (Kleine Zeitung). Details zu allen Kandidaten inklusive Lebenslauf und inhaltlichen Schwerpunkten sind auf iab-austria.at zu lesen.

Über das interactive advertising bureau austria (iab austria)

Mit über 200 Mitgliedern aus allen Teilbereichen (Verlagshäuser und Medienunternehmen, Werbetreibende, Agenturen, technische Dienstleister und Start-ups) ist das iab austria die größte unabhängige Interessenvertretung der österreichischen Digitalwirtschaft. Das iab austria entwickelt im Dialog der spezialisierten und vernetzten Arbeitsgruppen mit allen Stakeholdern holistische Sichtweisen und vertritt die Interessen der gesamten Digitalwirtschaft konsensual. Um den Digitalstandort zu stärken, entwickelt das iab austria technische und rechtliche Standards sowie Aus- und Weiterbildungsprogramme, fördert den Wissensaustausch durch Veranstaltungen und Publikationen, veranstaltet mit dem iab webAD den wichtigsten Preis der Digitalwirtschaft und vertritt die politischen Interessen auf nationaler und europäischer Ebene. Weitere Informationen auf iab-austria.at

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at
(Schluss)

